



GLOCKEN



Bissendorf • Bissendorf-Wietze • Gailhof • Kleinburgwedel-Wietze
Scherenbostel • Schlage-Ickhorst • Wennebostel • Wiechendorf

Langer Atem



Juni - August 2021

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Michaelis

Hoffnungsübung

Seht die Blumen, seht die Vögel ... und euer himmlischer Vater ernährt sie doch!

Oft beginne ich den Tag mit einer Atemübung, die für mich mittlerweile viel mehr ist als das. Ich stelle mich hin. Ich atme ein. Ich strecke meine Arme über den Kopf. Ich atme aus, senke die Arme und denke die Worte „Gott in der Höhe“. Ich atme ein und beuge mich zum Boden und denke „Gott in der Tiefe“ und atme aus. Ich richte mich auf, atme ein und strecke meine Arme nach links und rechts. „Gott in der Weite“ denke ich und atme aus. Ich atme ein und lege die Hände auf mein Herz. Beim Ausatmen denke ich „Gott in mir“.

Manchmal sehe ich beim Atmen und Bewegen, was mein Herz in Höhen und Tiefen erfüllt. Mit dem

Atem erscheinen diese Bilder vor meinem inneren Auge. Und dann sehe ich die Vögel unter dem Himmel und die weiten Gärten mit ihrer Blumenpracht. In der Tiefe spüre ich das, was mich trägt und mir wie Wurzeln Kraft gibt. Ich ahne, dass sich jemand kümmert, der mehr kann als ich. Und dann atme ich die Weite und die Hoffnung, die in mir atmet.

Wollen Sie es auch mal ausprobieren?

Herzlichst Ihre

Wibke Lenkowitz

SEHT DIE VÖGEL UNTER DEM
HIMMEL AN: SIE SÄEN NICHT,
SIE ERNTEN NICHT, SIE SAM-
MELN NICHT IN DIE SCHEUNEN;
UNDEUER HIMMLISCHER VATER
ERNÄHRT SIE DOCH. SEID IHR
DENN NICHT VIEL KOSTBARER
ALS SIE?

Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte in Scheunen.

Trotzdem ernährt sie euer Vater im Himmel. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Seht euch die Wiesenblumen an: Sie wachsen, ohne zu arbeiten und ohne sich Kleider zu machen.

Ich sage euch: Nicht einmal Salomo in all seiner Herrlichkeit war so schön gekleidet wie eine von ihnen.

So schön macht Gott die Wiesenblumen. Dabei gehen sie an einem Tag auf und werden am nächsten Tag im Ofen verbrannt. Darum wird er sich noch viel mehr um euch kümmern.

(Matthäusevangelium Kapitel 6, 25ff.)

Langer Atem

In unser aller Leben gibt es immer wieder Situationen, die uns Vieles abverlangen, in denen wir Durchhaltevermögen beweisen müssen. In denen wir aber auch mit Freude viel Lebenszeit einbringen, weil wir für etwas eintreten, was uns wichtig ist. Gerade jetzt in der Pandemie wird uns das bewusst und wir fragen uns, welche Fähigkeiten und Strategien wichtig sind, um zu bestehen. Was hindert uns aufzugeben? Wie halten wir den „Langen Atem“?

Auf den folgenden Seiten erzählen Kirchenvorstände, wie ihnen ein langer Atem gelingt. Verrät uns ein Ehepaar, wie man 50 Jahre Liebe wachhält. Zeigt der Besuchsdienst, wie er am Ball bleibt. Verfolgen wir den langen Atem von St. Michaelis im Baustellenmanagement. Spüren, wie viel Atem in die Konfirmandenarbeit fließt. Und hören, welche Lieder uns Kraft und frischen Esprit für einen „Langen Atem“ geben können.

(bs)



Langer Atem im Kirchengremium

Wir haben Menschen aus dem Kirchengremium in St. Michaelis gefragt, was ihnen einen langen Atem gibt. Was gibt ihnen Mut und Kraft, um seit über einem Jahr im Ausnahmezustand, Entscheidungen für die Gemeinde treffen zu können und zu zeigen, dass Kirche in schwierigen Zeiten präsent ist?

Christiane Linke sagt: „Mir schenkt es einen langen Atem, wieder an Gottesdiensten teilzunehmen und anderen Menschen wirklich zu begegnen und mit ihnen zu sprechen (wenn auch auf Abstand). Es ist schön zu merken, dass auch die Gottesdienstbesucher, wie zuletzt beim Gottesdienst am Glockenturm vor der Christophoruskirche, diese Gemeinschaft suchen. Auch der Austausch mit den anderen KV-Mitgliedern ist für mich wichtig und tut gut.“

Eddy Bultmann beschreibt es so: „Meinen langen Atem beziehe ich durch mein Vertrauen in Gott und den Zusammenhalt der Familie ... Wir werden den Kampf gegen das Virus gewinnen!“

Und Elisabeth Wöbse schöpft daraus Kraft: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Dieser biblische Spruch (1. Kor. 13) an der Kirchenmauer hat mich besonders ermutigt, nicht nur weil er der Taufspruch einer meiner Töchter ist. Immer, wenn mich in dieser schwierigen Zeit Mutlosigkeit quält, dann ermahne ich mich zur Besonnenheit. Ich weiß doch, dass uns Gott die Kraft schenkt, die wir alle jetzt so nötig haben.“

Interviews: Pastorin Wibke Lonkwitz

Ein starkes Team: Ehepaar Wrede

Seit über 50 Jahren gehen sie gemeinsam durchs Leben: Erika und Gerhard Wrede aus Gailhof. Im Gespräch mit Barbara Schreiber verraten sie ihr Geheimrezept für lange Ehejahre.

Funken sprühten bei Gerhard Wrede aus Gailhof, den eigentlich alle nur Gerd nennen, und Erika Schrader aus Lemke bei Nienburg nicht auf den ersten Blick, als sie sich in einer Gastwirtschaft in Gailhof kennen lernten. Aber die Sympathie war da. Und so entwickelte sich bei den gemeinsamen Ausflügen nach Hannover bald eine Liebe, die bis heute hält, seit über 50 Jahren. Der Tag der Golde-

nen Hochzeit im August 2018 begann mit einer Andacht in der Bissendorfer St. Michaelis-Kirche. „Das war herrlich und so wie wir es uns gewünscht haben.“ Die Erinnerung an den Hochzeitssommer 1968 ist dabei noch ganz lebendig: Wie damals die Kollegen des Elektrotechnikers mit Bauhelmen, Reißbrettern und einem Teppich aus Schaltplänen Spalier vor der Kirche standen. 88 Gäste waren es bei der Feier im Gasthaus Stucke in Mellendorf, weiß Erika Wrede noch ganz genau – und ein Hochzeitsgeschenk begleitet sie bis heute: die blaue Tagesdecke von Tante Elli. Mit Beständigkeit kennen sich die Wredes eben aus. Schon zu Beginn ihrer Ehe müssen sie lernen, wie man einen langen Atem beweist. Das Zusammenleben mit den Eltern von Gerd Wrede war nicht so leicht, wie es der Polterabend und die Hochzeit versprochen. Zum Glück wurde ein Jahr nach der Hochzeit ihr Sohn geboren und half, den Familienzusammenhalt zu stärken.

Wie es damals üblich war, blieb die Sparkassenangestellte viele Jahre zu Hause. Erst als Sohn Martin älter wurde, startete sie wieder ins Berufsleben: zunächst bei Wittkopp, dann bei Nitex, zuletzt in einem Steuerbüro. Ehemann Gerd Wrede verschlug es nach einigen Jahren als Elektrokonstrukteur bei Firma Wohlenberg in Hannover 1973 zum Ingenieurbüro Griese nach Mellendorf – und blieb bis zur Schließung im Jahr 2000. Die folgende Arbeitslosigkeit mit Ende 50 empfand er als Tiefschlag. Plötzlich war der Gailhofer nicht mehr Hauptverdiener,



Erika und Gerd Wrede am Tag ihrer Goldenen Hochzeit

Langer Atem: Besuchsdienst bleibt am Ball

(bs) Tina Fraedrich und Sandra Heidrich haben beim Besuchsdienst unserer Gemeinde den Hut auf – und halten diesen auch bei starkem Corona-Gegenwind fest in ihren Händen. Denn als Besuchsdienst kümmern sie sich um die Geburtstagskinder von St. Michaelis, besuchen mit ihrem Team alle Jubilare ab 75 Jahren. Seit mehr als einem Jahr nun können die Besuche nicht mehr persön-

lich erfolgen. „Aber wir machen weiter“, zeigen sich Tina Fraedrich und Sandra Heidrich mit Durchhaltevermögen. Tina Fraedrich ist es dabei wichtig, ein Zeichen setzen zu können, deutlich zu machen: „Du wirst nicht vergessen. Kirche ist auch in schwierigen Zeiten für die Menschen da.“ Wer Geburtstag hat, bekommt also weiterhin eine Grußkarte und auf Wunsch ein Heft mit Gedanken, Gedichten und

erhielt keine neue Chance auf dem Arbeitsmarkt und ging letztlich vorzeitig in Rente. Als Ehepaar haben sie diese sehr schwierige Zeit gemeinsam getragen und sich gegenseitig gestützt, zumal sich auch Erika Wrede nach der Schließung von Nitex in der gleichen Situation befand.

Zusammenhalt schaffen auch schöne gemeinsame Reisen, sind sich die beiden einig. Vor allem die Erinnerungen an die Urlaube in Wyk auf Föhr und die Touren durch ganz Frankreich mit Sohn Martin als Reiseführer und Dolmetscher in den 1990-er Jahren zaubern auch noch 30 Jahre später ein wehmütiges Lächeln auf Erika und Gerd Wredes Gesicht. Für die Familie haben diese Frankreich-Touren eine so große Bedeutung, dass auf der Goldenen Hochzeit auch noch ein von Vater Gerd aus einer Wasserflasche kreiertes Weinglas als Erinnerungsstück vom Sohn präsentiert wurde. „Bei uns hält sich immer alles länger“, konstatiert Erika Wrede nicht ohne Stolz. Sie erzählen mit solch Begeisterung von all den Reiseanekdoten, dass man die Halt gebende Kraft für die schwierigen Momente im Leben spüren kann.

Aber nicht nur sie beide sind ein gutes Team. Mit Sohn Martin, Schwiegertochter und Enkel haben sie ein inniges Verhältnis. Als der Enkel noch klein war, nahmen sie viele Male die 300km lange Fahrt in Kauf, um die junge Familie zu unterstützen. Jetzt ist der Enkel schon 13 und baut mit Opa fischertechnik, wobei man nicht weiß, wer mehr Spaß daran hat, stellt seine Frau verschmitzt fest.

Das Geheimnis ihrer so lange währenden Ehe kommt in den Erzählungen immer wieder zum Vorschein: sich gegenseitig die notwendigen Freiräume lassen und dann wieder etwas gemeinsam unternehmen. Im Urlaub sind die Reisen „der Kitt“

für die Ehe; im Alltag geht die nicht ganz so beliebte Gartenarbeit besser zu zweit von der Hand.

Und was schätzen sie aneinander? Da schauen sich Erika und Gerd Wrede an und wissen, dass sie beide in strittigen Situationen nachgeben können, nicht nachtragend sind und die Stärken des anderen achten. „Gegensätze ziehen sich eben an“, sind sie der festen Überzeugung. „Sie ist Geisteswissenschaft und ich Naturwissenschaft“, lacht Gerd Wrede. Die 74-Jährige singt gern und liest mit Leidenschaft, lernt Gedichte auswendig – erzählt Gerd Wrede beeindruckt von seiner Frau.

Sie ist zudem seit vielen Jahren beim Werktagsgottesdienst in Gailhof dabei, das liegt ihr „sehr am Herzen“. Gerd war dafür talentierter Schütze und bei der Feuerwehr aktiv, ist der Handwerker und Ingenieur der Familie – und übernimmt mittlerweile gern das Zepter in der Küche, nachdem seine Frau jahrelang jeden Mittag das Essen auf den Tisch brachte. Das war und ist ein schönes Ritual, wie beide bestätigen. Doch jetzt ist Erika Wrede froh, dass nun ihr Ehemann die Verantwortung übernommen hat und gibt unumwunden zu, dass „er es besser kann und einen feineren Geschmack“ habe. Anregungen holt sich der 77-Jährige bei der Kochsendung „Küchenschlacht“. In der eigenen Küche gibt es natürlich keine Schlacht mit der Frau, aber es kann auch mal „heiß hergehen“, plaudert er aus dem Nähkästchen. Doch bei allem trägt sie beide immer der Humor. „Anders geht das nicht über 50 Jahre“, meint Erika Wrede mit einem Augenzwinkern.

Was sind ihre Pläne für die Zukunft? – Endlich mal wieder den Sohn und die Familie besuchen zu können. Hoffen wir, dass sie dafür einen nicht mehr so langen Atem brauchen.

(bs)

Gebeten für jeden Tag in den Briefkasten. Manche Mitstreiter*in des Besuchsdienstes kennt die Geburtstagskinder schon über Jahre, da wird dann natürlich auch am Telefon gratuliert. Mit ihrem Engagement ist etwa Marianne Renders eine wichtige Mitarbeiterin des Besuchsdienstes und „macht wundervolle Arbeit“, gibt Sandra Heidrich ihre Anerkennung zum Ausdruck.

„Nach Corona“, ist sich Tina Fraedrich sicher, „werden die persönlichen Geburtstagsbesuche

einen hohen Stellenwert für einige bekommen, nach so langer Zeit.“ Das motiviert, die Situation auszuhalten und am Ball zu bleiben. „Wir scharren mit den Hufen und stehen dann wieder vor der Tür“, bekräftigt Sandra Heidrich.



Du & Ich und der lange Atem



Du: Würdest Du wieder Konfirmanden unterrichten?

Ich: Vor ungefähr 15 Jahren habe ich das letzte Mal mit Konfis über Katharina von Bora und Martin Luther in Fafung gearbeitet. Es war spannend mit den jungen Menschen in den Austausch treten zu dürfen. Es war so ganz anders – dort mitten in der Savanne.

Du: Also, was ist?

Ich: Ja, ich werde ab Februar für ein Jahr zwei Gruppen übernehmen.

Du: Und dann kam alles ganz anders als geplant.

Ich: Oh ja, seit mehr als einem Jahr sind ganz andere Ideen gefordert. Es begann mit einem riesigen Stuhlkreis, um mit Abstand zu sitzen, die Tische im Rücken, damit die Konfis etwas ablegen und schreiben konnten.

Du: Was war Dir wichtig?

Ich: Ein Ritual, wo schöne und ganz wichtig: die schweren Dinge im Leben der jungen Menschen aufgeschrieben und am Ende der Stunde vor Gott gebracht wurden und im Wasser schwimmend losgelassen werden durften. Die Kraft des Betens auszuprobieren: Wie stehst du? Wie atmest du? Wie hältst du deine Hände? Still sein – einatmen – ausatmen. Zum Abschluss den Segen: zu fühlen, das Herz zu berühren, mutig und behütet in die ungewissen nächsten Tage zu schreiten.

Du: Was meinst Du ist bei den Heranwachsenden passiert?

Ich: Sie bekamen über den Sommer einen Blumentopf mit Samen oder kleinen Pflänzchen zum Hegen und Pflegen. Ihre Beobachtungen schrieben sie auf. Sie erzählten und tauschten sich über die vielen verschiedenen persönlichen Erfahrungen aus, gaben untereinander Pflorgetipps weiter und überlegten, welche Pflanzen da wuchsen, ob sie zu essen oder einfach schön anzuschauen waren. Das Leben wurde erfahrbar.

Du: Und was noch?

Ich: Wenn ich mir die Ergebnisse vom „Konfa zu Hause“ anschau, sehe ich viele tolle Ideen, die sie

sehr kreativ und individuell ausgedrückt und sichtbar gemacht haben. Viel guter Atem ist in die Gedanken und Hände geflossen.

Du: Wieso Atem – das ist doch automatisch!

Ich: Am Anfang haucht Gott dem Menschen Atem ein, so begann überhaupt das menschliche Leben.

einatmen – auuuuuusatmen -----

einatmen – auuuuuusatmen -----

einatmen – auuuuuusatmen -----

Du: Schwierig mit den Masken, die wir seit gefühlter Ewigkeit tragen müssen.

Ich: Wir laden die jungen Leute auch zu Spaziergängen ein, wo sie sich mit einer älteren Jugendlichen / einer Freund:in ohne Maske an der frischen Luft bewegen und mal wieder tief Luft holen und sich austauschen können.

Du: Meinst Du, Gottes Schöpfung leben?

Ich (nickend): Wir merken alle wie elementar für uns das Atmen ist, frische & saubere Luft tut uns gut. Wir haben in der Vergangenheit langen Atem gehabt und werden weiter die Kraft und Stärke eines langen Atems brauchen. Deswegen hauchte Gott uns allen Lebensodem ein.

Diakonin Heike Rinne

Diakonin Heike Rinne hat uns während der Elternzeit von Mary Pattke bei der Konfirmandenarbeit unterstützt. Nun ist Mary Pattke wieder da – und Heike Rinne begleitet die Jugendlichen noch bis zur Konfirmation. Wir sagen: Herzlichen Dank!

Langer Atem: Eine Gemeinde mit vielen Baustellen

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich neben den Fragen rund um Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen auch mit ganz handfesten Baustellen. Rund um die kirchlichen Gebäude ist ein Team aus dem Kirchenvorstand dabei, Baumaßnahmen zu koordinieren und Gebäude im Blick zu behalten. Eine wichtige Aufgabe – und am Ende lacht bei jedem Projekt das gute Gefühl, der Kirchengemeinde wieder ein Stück weit Zukunft gesichert zu haben.

So beschäftigt das erst vor vier Jahren sanierte Pfarrhaus in Bissendorf uns weiterhin, da der Feuchtegehalt im Baugrund sich zurzeit offenbar verändert. Am Gemeindehaus dauert die Sanierung eines Feuchteschadens und der Sanitärtechnik an. Eine Arbeitsgruppe überlegt, mit welcher Technik die große Kirche künftig geheizt werden soll – dabei spielen neben baulichen Aspekten und dem Denkmalschutz auch ökologische Fragen eine große Rolle. Rechtzeitig zum Herbst soll die Außenbeleuchtung der Michaeliskirche erneuert werden. Hinter der Pfarscheune soll ein Holzbackofen entstehen – auch hier sind viele Abstimmungen

nötig, bis die erste Pizza genossen werden kann. Am Kranichweg wird eine Großbaustelle rund um die Kita entstehen – hier allerdings wird die Gemeinde Wedemark das neue Kita-Gebäude errichten, als Kirchengemeinde bringen wir das große Grundstück in das Projekt ein. Und die Christophoruskirche steht nun mehr als 50 Jahre. Damit gehen immer wieder kleine und große Probleme am Gebäude einher. Zurzeit lassen wir uns dabei von zwei Gemeindeberatern aus der Landeskirche unterstützen, um dem Kirchenkreis ein Gebäude-Konzept vorlegen zu können.

Und neue Herausforderungen sind nicht fern: Die Entwicklung der Kirchenmitgliedschaften und die finanziellen Einschnitte aufgrund der Coronapandemie erschweren uns Investitionen, die ohnehin nur mit Unterstützung des Kirchenkreises möglich sind.

All das braucht langen Atem. Ohne die engagierte Arbeit der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die alle diese Baustellen in ihrer Freizeit begleiten, wäre uns hier längst die Luft ausgegangen.

(tb)



Langer-Atem-Songs

– Lieder zum Kraft tanken

Musik – ob singend, spielend, hörend – bewegt uns. Sie bewegt unsere Herzen, erzeugt Gänsehaut, erinnert uns an vergangene Lebensmomente und kann gute Laune und Energie geben. Lieblingsongs hat wohl jeder von uns. Ja, wir können sie tausendmal hören, und sie geben uns immer wieder aufs Neue das, was wir gerade zu brauchen scheinen.

Wir haben unsere Experten in Sachen Musik – Organistin Maya Krabbe, Chorleiterin Melanie Weißkichel sowie Organist und Leiter der Kantorei Ole Magers – zu ihren Lieblingsstücken befragt, die ihnen Kraft geben. Was sind ihre Langer-Atem-Songs?

Für **Maya Krabbe** ist das Lied „Anker in der Zeit“ (von Albert Frey) ein Song zum Durchhalten. So heißt es im Refrain: „*Er ist das Zentrum der Geschichte, er ist der Anker in der Zeit. Er ist der Ursprung allen Lebens und unser Ziel in Ewigkeit.*“ Zu finden in: frei Töne, Nr. 112. Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch.



Melanie Weißkichel verrät uns ihre musikalischen Energiequellen: „*Aye Kerunene* ist ein Danklied für die Erde aus Afrika. Und das *Traumfängerlied* von Unmada ist auch eines der Lieblingslieder des Kinderchores. Beides sind Stücke, die irgendwie keinen Anfang und kein Ende haben und deshalb vom langen Atem der Sängerinnen und Sänger leben. Hier kann jeder singen, wie er möchte, viele verschiedene Stimmen passen. Manchmal ist es auch schön, nur zu lauschen. So verinnerlicht, werden solche ritualisierten Lieder zu Mantren und sind Balsam für unsere Seele.“

Und welche Musik trägt **Ole Magers** durch diese Zeit? „Als erstes kommt mir da „*Verleih' uns Frieden*“ von F. Mendelssohn-Bartholdy in den Sinn, auch mit der Kantorei haben wir dieses Stück schon gesungen. Doch nun höre ich diesem Stück nur noch zu und komme einerseits durch dieses assoziativ zu meiner Chorpraxis und Erinnerungen aus meinem Studium, aber auch zu einer Ruhe, wenn ich den Text und die Wärme des Orchester- und Chorsatzes auf mich wirken lasse. Dieses Stück bringt mir also auch in einer beklemmenden Zeit Ruhe, Wärme und Weite!“

Ein ganz anderer Song, der mich noch gar nicht so lange begleitet, aber nun umso häufiger, ist eine moderne Interpretation des „*For unto us a child is born*“ aus dem *Messiah* von G.F. Händel von der Gruppe „The Sing Team“. Auf ganz humorvolle Art und Weise mit Band, Kinderchor und Leadsinger zaubert die Gruppe aus dem Klassiker einen tollen Song, der mich immer wieder zum Schmunzeln bringt und mich fast schon tanzend durch den Tag begleitet, wenn mal wieder eine Aufräumaktion oder viel zu viele Videokonferenzen anstehen!“

Liebe Leser*innen! Welche Musik ist es, die Ihnen einen Langen Atem verschafft? Drehen Sie laut auf und tanken Sie!

(bs)

Wir gratulieren zum Geburtstag

In unserem Gemeindebrief beglückwünschen wir alle Jubilare ab 70 Jahren zu ihren „runden“ Geburtstagen. Und ab 90 Jahren nennen wir jeden Geburtstag. Falls wir Ihren Geburtstag übersehen haben sollten oder Sie nicht genannt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro unter Tel. 8770 an. Danke.

Ihre Glocken-Redaktion

Besuchsdienst aktuell

Wir wollen unsere Geburtstagskinder schützen und melden uns daher nur mit Kartengrüßen bei Ihnen. Wenn Sie ein persönliches Telefonat wünschen, erreichen Sie uns unter **6099208** oder **60670** oder **375695**. Das Team des Besuchsdienstes vermittelt dann an die vertrauten Besuchsdienstmitarbeiter*innen weiter.

Das Pfarramt informiert zu Geburtstagsbesuchen ...

Ist es nicht auch etwas Besonderes, wenn der Pastor oder die Pastorin mal nur für das Geburtstagskind Zeit hat? Daher besuchen Pastor Buck und Pastorin Lonkwitz diese Menschen ab dem 90. Geburtstag. Und damit auch wirklich Zeit füreinander ist, kann das auch mal am Tag nach dem Geburtstag geschehen. Gern vereinbaren wir auch telefonisch, wann es Ihnen passt. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie eine konkrete Zeit wünschen.

Aktuell wird auch das Pfarramt nur per Karte zum Geburtstag gratulieren.

*Pastor Thorsten Buck, Tel. 6590
Pastorin Wibke Lonkwitz, Tel. 6099208*

Wir feiern Gottesdienste.

Das bessere Wetter wird uns ermöglichen, viele unserer Gottesdienste unter freiem Himmel zu feiern. Und trotzdem werden wir auch in den kommenden Wochen immer wieder spontan auf die aktuelle Situation reagieren müssen. Bitte informieren Sie sich daher auch immer in der Presse und unter www.kirche-bissendorf.de und kirche-resse.de.

Datum	St. Michaelis	Christophorus	... und hier
30.5. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen <i>Ln. Ute Alfeis</i>		11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
6.6. Sonntag		11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Kapernaum / Resse Konfirmationsgottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
12.6. Samstag	10.00 Uhr und 12.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste		
13.6. Sonntag	10.00 Uhr und 12.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste		
20.6. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>Ln. Elisabeth Wöbse</i>		
27.6. Sonntag		11.00 Uhr, Natelsheidese Gottesdienst <i>Pn. Lonkwitz und P. Buck</i>	
4.7. Sonntag		11.00 Uhr Freiluft-Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>	9.30 Uhr, Scherenbostel Morgengebet unterm Glockenturm <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
11.7. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>Ln. Ira Wilkens</i>		
18.7. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen mit den <i>miniKonfis</i> <i>P. Thorsten Buck</i>		
25.7. Sonntag			11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Sommerkirche (<i>s. rechts</i>)
1.8. Sonntag			11.00 Uhr, Scherenbostel Sommerkirche (<i>s. rechts</i>)
8.8. Sonntag	11.00 Uhr Sommerkirche (<i>s. rechts</i>)		
15.8. Sonntag			11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Sommerkirche (<i>s. rechts</i>)
22.8. Sonntag		11.00 Uhr Sommerkirche (<i>s. rechts</i>)	
29.8. Sonntag	11.00 Uhr Sommerkirche (<i>s. rechts</i>)		

Sommerkirche

Hoffnungswege

Wir feiern Gottesdienst an wechselnden Orten - unter freiem Himmel.

Weitere Info & Anmeldung:
www.kirche-bissendorf.de

25. Juli - Kapernaumkirche

Ute Alfeis und Pn. Wibke Lonkwitz

1. August - Scherenbostel

Karin Ernst und Pn. Wibke Lonkwitz

8. August - St. Michaelis

Ute Alfeis und Karin Ernst

15. August - Kapernaumkirche

Ute Alfeis und Pn. Wibke Lonkwitz

22. August - Christophoruskirche

Ira Wilkens und Elisabeth Wöbse

29. August - St. Michaelis

Elisabeth Wöbse und P. Thorsten Buck

Bild von Jonathan Reichel auf Pixabay

immer sonntags, 11.00 Uhr



- Ihre evangelische Kirche lädt ein.
St. Michaelis - Bissendorf | Kapernaum - Resse | Christophorus - Bissendorf-Wietze

#trotzdem:Kirche in Coronazeiten



Es geht so viel! Kirche in Coronazeiten ist in St. Michaelis kreativ, vielseitig und engagiert. Lassen Sie uns einen Blick werfen auf einige der vielen verschiedenen Angebote der letzten Monate. Weitere Aktionen und Aktuelles finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-bissendorf.de. Mit unserem Newsletter sind Sie zudem immer gut informiert. Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.kirche-bissendorf.de/anmeldung-e-mail-newsletter.html>

#trotzdem:Ostern

(bs) Mit einem prallen Programm, begleitet von Ideen für jeden Tag aus der Ostertüte, die fleißige Helfer*innen verteilt hatten, haben wir zu Ostern Gemeinschaft gespürt: wenn am Gründonnerstag per Zoom jeder zu Hause „Laudate dominum“ sang (mit Unterstützung der Kantorei unter Ole Magers) und sich der Geruch der frisch gebackenen Fladenbrote auch über die virtuelle Verbindung erahnen ließ.

Wie schön war es am frühen Ostermorgen gemeinsam im Kreis zu stehen, laut zu singen, die Botschaften der Klagemauer verbrennen zu sehen und mit dem Entzünden der Osterkerze hoffnungsvoll in den Tag zu gehen. Um dann am Ostermontag zum Familiengottesdienst und Abendsegen wieder per Zoom zusammen zu finden. Mit den Gaben aus der Ostertüte können wir alle Hoffnungsträger*in sein: Das Segensband mit Sommerblumenmischung wird sicher bald bunte Freude bringen.





United for Rescue

(tb) Das Spendenkunstwerk unserer Konfirmand*innen im Turmraum der Michaeliskirche hat bisher Spenden zugunsten der Organisation „United4rescue“ in Höhe von 562 Euro ergeben. Die Organisation unterstützt mit ihren Spendeneinnahmen zwei Schiffe, die zur Seenotrettung im Mittelmeerraum eingesetzt sind. 85 Euro sind in unserer Kita Kranichweg gespendet worden. Danke!

Himmelfahrt unterwegs

... startete in Scherenbostel mit einem Gebet unterm Glockenturm. Die Rundreise zu den Wedemärker Kirchen führte auch zur Christophoruskirche. Hier drehte sich beim Basteln und Singen alles um die Sonnenblume. (bs)



Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet im Moment per Zoom statt, weil wir so die Kinder auch sehen und hören können. Das ist für uns eine gute Alternative, um uns trotzdem mit den Kindern austauschen zu können. Tüten mit Bastelmaterialien können die Kinder vor dem Gottesdienst im Turmraum der St. Michaelis-Kirche abholen. Gemeinsam singen, spielen, basteln – das macht alles auch per Zoom Spaß.

Leni und Johanna

Offener Turmraum



(tb) Seit mehr als einem Jahr kümmert sich nun ein Team von ehrenamtlichen Schlüsselverwaltern um die verlässliche Öffnung des Turmraumes der Michaeliskirche. Der Raum lädt ein zu einem Moment der Stille und zum Entzünden von Kerzen für Menschen, die uns am Herzen liegen. Nach dem Abbau der Installation „Klagemauer“ wird nun an einem neuen Kunstwerk gearbeitet. Der Turmraum ist jeden Tag von ca. 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eltern-Kind-Kontaktgruppen im Gemeindehaus St. Michaelis

■ Kurse für Eltern mit Säuglingen (angelehnt an DELFI-Kurse)

Sie haben ein Baby und suchen neue Kontakte. Sie wollen sich informieren, vor allem Erfahrungen austauschen und in einer geleiteten Gruppe singen, spielen und Spaß haben.

Gruppentreffen: 1 × wöchentlich 90 min.
Nach Bedarf besucht uns eine Hebamme.

Anmeldung und Info jederzeit bei:
Claudia Schwarz, Tel. 60287 mit AB
eltern-kind@kirche-bissendorf.de

■ Rückbildungskurse

Information und Anmeldung:
Katrin Timm (Physiotherapeutin),
physio-fem@gmx.de

■ Musikgartenkurse

für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren
Information und Anmeldung:
Elke Engler, Tel. 05136 / 878948

Pfadfinder

Jeden Montag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Pfarrscheune für alle Kinder der 5. Klasse.

Kontakt:

Louisa Buck (louisa.buck@googlemail.com),
Hannes Möhlecke (hannes.moehlecke@gmx.de)

CVJM-Gruppe

Jeden Freitag
von 19.00 – 21.30 Uhr in der
Pfarrscheune St. Michaelis
Info:
vorstand@cvjm-bissendorf.de
Leitung: Lynne Osterloh



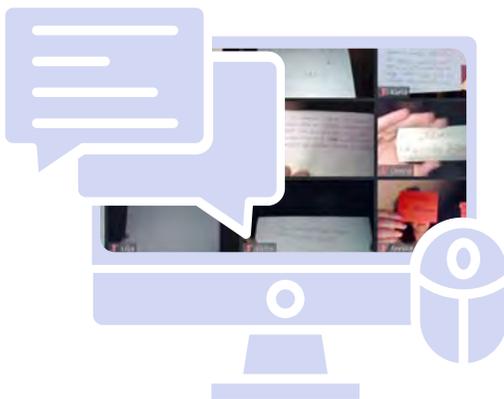
Konfirmation 2022!

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind bereits angemeldet – mit 44 Jugendlichen aus den Kirchengemeinden St. Michaelis und Kapernaum starten wir noch vor den Sommerferien in ihre Konfirmandenzeit. Noch hoffen wir, dass wir zu Beginn gemeinsam nach Spiekerooog fahren können. Auf jeden Fall freuen wir uns auf euch!

Achtung: Die neuen *mini*Konfis starten nach den Sommerferien!

Vor den Sommerferien startet wieder die Anmeldung für den neuen *mini*Konfi-Jahrgang. Unsere Konfirmandenarbeit beginnt bereits mit Kindern in der 4. Klasse – und wird dann ein Jahr vor der Konfirmation mit Konfi8 fortgesetzt. Eingeladen sind alle Kinder, die zurzeit eine 3. Schulklasse besuchen – auch Kinder, die noch nicht getauft sind und unsere Religion kennenlernen möchten. Weitere Infos & Anmeldung:
www.kirche-bissendorf.de/minikonfis.html

„Trainee“ startet bald wieder



Ein ganz besonderer Jahrgang „Trainee“ hat sich verabschiedet ... Im September startet "Trainee 2021/2022". Wir freuen uns über zahlreiche Jugendliche, die mitmachen möchten – Einladungsflyer werden demnächst verschickt.

Für das Trainee-Team, Beate Harms

Das war Juleica 2021

Vom 26. März bis 2. April haben wir, fünf Jugendliche aus der Wedemark, an der Juleica-Schulung der Evangelischen Jugend teilgenommen. Dank eines ausgeklügelten Hygienekonzeptes konnte sie sogar teilweise in Präsenz stattfinden. In dieser Schulung zum Jugendleiter/zur Jugendleiterin ha-

ben wir uns intensiv mit den Aufgaben eines Teamers/einer Teamerin und Themen wie Rhetorik, Kindeswohl und Konflikten beschäftigt. Aber auch Entwicklungspsychologie, Kommunikation, Inklusion und Diversität standen auf dem Programm. Man lernt vor allem aber auch sehr viel über sich



Spiel und Spaß bei Juleica 2021

selbst. Außerdem haben wir uns mit unserem Glauben und dem Gestalten von Andachten auseinandergesetzt. Natürlich hatten wir neben dem Lernen auch extrem viel Spaß und sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. Es war eine wunderschöne Zeit, die man einfach nicht verpassen sollte!

Jette Künnmann

Dem Vogesenteam geht die Puste nicht aus ...

Das Vogesenzeltlager geht nun ins zweite Corona-Jahr. Seit ein paar Jahren sprechen wir im Zeltlager von wachsender Digitalisierung. Jetzt kam der Punkt, an dem selbst die naturverbundenen Abenteurer, die wir allzu gerne

sind, neu denken mussten. Jede digitale Sitzung zeigt, wie frustrierend die Situation ist, aber auch wie viele junge Menschen bereit sind, dabei zu bleiben. Jedes Mal denken wir an den Tag, an dem wir wieder alle gemeinsam singend am Lagerfeuer sitzen und den Sternenhimmel über den Vogesen betrachten dürfen. Der größte Teil des Teams und auch der Teilnehmenden freut sich auf diesen Tag – das gibt Kraft und Zuversicht!

Wir planen das nächste Zeltlager – wenn nicht 2021, dann für 2022. Denn in einem Punkt sind wir uns einig: Wir haben mit dem Vogesenzeltlager ein so einzigartiges Projekt, welches jede Minute Arbeit wert ist.

Schaut mal rein in den Youtube-Kanal des Vogesenzeltlagers – youtube.com und dann Suche nach „Vogesenzeltlager“.

Lara Wesselmäcking



Konfirmationen 2021 in St. Michaelis, Christophorus und Kapernaum

Ein ganz besonderes Jahr in Sachen Glaube und Kirche liegt hinter Euch – und ein besonderer Tag wartet auf Euch. Die *GLOCKEN*-Redaktion freut sich mit Euch auf die Konfirmation und wünscht Euch Gottes Segen.

Für das Redaktionsteam, Barbara Schreiber



Termine & Einladungen

Freitag, 25. Juni, 19.00 Uhr, St. Michaelis Kammermusik von Flöte, Viola und zwei Harfen

Klangraum Kirche – unter diesem Titel soll eine besondere Klangfarbenvielfalt in St. Michaelis erlebbar sein. Die Musikerinnen und Musiker Angela Klöhn, Anke Franzius, Maria Pache und Ralph Töpsch bilden das Ensemble, um vier unter impressionistischen Komponisten beliebten Instrumente in einem kammermusikalischen Rahmen zu präsentieren. In der seltenen Besetzung mit zwei Harfen, Flöte und Viola spielen sie unter anderem Werke von Maurice Ravel, André Jolivet und Charles Koechlin.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter www.kirche-bissendorf.de (ab 1. Juni).



Angela Klöhn



Ralph Töpsch



Maria Pache



Anke Franzius



Sonntag, 27. Juni, 11.00 Uhr Gottesdienst am Natelsheidensee

Wieder einmal sind wir zu Gast bei Anja Krüger und ihrem Team. Um 11.00 Uhr feiern wir mit Pastorin Wibke Lonkwitz und Pastor Thorsten Buck auf der Wiese am Natelsheidensee Gottesdienst unter hoffentlich blauem Himmel. Bei diesem Gottesdienst soll es auch die Möglichkeit zu Taufen im See geben – nehmen Sie dazu bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Sonntag, 18. Juli, 18.00 Uhr, Pfarrwiese Abendsegens für die *mini*Konfis

Mit einem Segen unter freiem Himmel schicken wir unsere *mini*Konfis in die Sommerferien. Dieser Abendsegens auf der Picknickdecke soll ganz dem Aufbruch gewidmet sein – um 18.00 Uhr feiern wir mit Pastor Thorsten Buck auf der Wiese hinter der Pfarscheune.

Wir gemeinsam

„Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.“

Mit einer Trauerfeier haben wir Abschied genommen von:



LT **Langenhagener
Tafel** *Alle an einen Tisch.*

Langenhagener Tafel in Bissendorf: Bedürftige haben die Möglichkeit, einmal in der Woche eine Tüte Lebensmittel zu erhalten.

**Freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr
Ausgabe im Gemeindehaus**

In eigener Sache:
Textakrobaten und Schreiberlinge für die GLOCKEN gesucht

Lust auf Schreiben? Lust auf Fotografieren?
Lust, über das Gemeindeleben und kirchliche Themen zu berichten?

Dann freuen wir uns auf Sie/auf Dich! Unsere Gemeindebriefredaktion braucht Verstärkung und ist bereit für frische Ideen. Texte schreiben, Interviews führen, von Gemeindeveranstaltungen berichten, fotografieren – ganz nach Talent und Interesse können Sie sich/kannst Du Dich einbringen. Mehr Infos gibt gern Barbara Schreiber – einfach E-Mail an gemeindebrief@kirche-bissendorf.de senden.

P.S.: Texte und Ideen können natürlich auch darüber hinaus jederzeit an die Redaktion gesandt werden.

Wir sind für Sie da

Kirchengemeinde St. Michaelis
Am Kummerberg 2
30900 Wedemark

www.kirche-bissendorf.de

■ Gemeindebüro

Sabine Wojke und Bettina Fraedrich
Tel. 8770, Fax 372437
kg.bissendorf@evlka.de

Bürozeiten im Büro Bissendorf
(Am Kummerberg 2):

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr,
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

- **St. Michaelis-Kirche:** Am Markt 2, Bissendorf
- **Christophoruskirche:** Christophoruskirchweg 1
- **Kirchenvorstand:** Elisabeth Wöbse, Tel. 79898
- **Christophorusbeirat:** Henrike Hein, Tel. 583614

■ Pfarrbezirk West

(Bissendorf westlich der Bahnlinie, Scherenbostel, Schlage-Ickhorst, Wiechendorf)
Pastorin Wibke Lonkwitz
Tel. 6099208 · wibke.lonkwitz@evlka.de

■ Pfarrbezirk Ost

(Bissendorf östlich der Bahnlinie, Bissendorf-Wietze, Gailhof, Kleinburgwedel-Wietze, Wennebostel)
Pastor Thorsten Buck
Tel. 6590 · thorsten.buck@evlka.de

■ Diakoninnen

Beate Harms, Tel. 9599875 (mit AB)
oder 0511/881213 (mit AB)
beate.harms@kirche-wedemark.de

Heike Rinne: heike.rinne@kirche-wedemark.de

Mary Pattke: mary.pattke@kirche-wedemark.de

■ Friedhofsangelegenheiten

Garten-Center Klipphahn, Tel. 8834

Freundlich zugedachte Spenden und
Überweisungen bitte auf unser Spenden-Konto
Nr. 6041 bei der Evangelischen Bank eG;
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: 1131 – St. Michaelisgemeinde

Kindertagesstätte St. Michaelis

■ Kranichweg 16

Tel. 8614, Fax 609138
kita.bissendorf@kirche-wedemark.de
Kindergartenleitung: Heike Eggers



■ Annemarie-Nutzhorn-Weg 10

Tel. 377706, Fax 379138
buero.kita.bissendorf-gw@kirche-wedemark.de
Kindergartenleitung: Heike Geng-Matthiesen

Kapernaumgemeinde Martin-Luther-Str. 10, 30900 Wedemark, OT Resse

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr und
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
Lilia Fischer, Tel. 05131 / 53008
KG.Resse-Kapernaum@evlka.de

Impressum

Auflage: 4.750, Erscheinungszeitraum: vierteljährlich
Verantwortlich: Barbara Schreiber (bs)
Kontakt: gemeindebrief@kirche-bissendorf.de
Gesamtherstellung: novuprint GmbH, Hannover
Mitarbeit: Thorsten Buck (tb), Beate Harms, Johanna Keese,
Jette Künnmann, Christiane Linke, Wibke Lonkwitz (Lon),
Heidrun Pieszak, Heike Rinne, Lara Wesselmäcking,
Susanne Winkler, Elisabeth Wöbse, Sabine Wojke, Leni Wünsch
© Bilder: Barbara Schreiber: S. 13; Carsten Schreiber: S. 12 (2);
Caro Kopp: S. 12 (1); Daniel Reche/pexels: S. 3; Fam. Wrede:
S. 4; Franco Antonio Giovannella/unsplash: S. 8; gelatin/pexels:
S. 6; Hanna Anshütz: S. 2 Gemälde; Jette Künnmann: S. 15 o.;
Jonathan Reichel/pixabay: S. 11; Klangraum: S. 17 (4);
Leni Wünsch: Screenshot S. 13; Markus Winkler/unsplash: S. 18;
Ramona Baum: S. 14 Screenshot; Steve Halama/unsplash: Titel;
Susanne Winkler: Montagen S. 8+S. 18, S. 9; Thorsten Buck:
S. 7, Layout S. 11, S. 12 (4), S. 13 (2), Screenshot S. 15;
Wibke Lonkwitz: S. 2, S. 13 (2)

Themen und Ideen für die nächste Ausgabe
bitte bis zum 15. Juni 2021 an
gemeindebrief@kirche-bissendorf.de

ha² ha-quadrat gartenkonzepte
hartmann & harnicke

Dipl.-Ing. Lisa Hartmann
Gartenarchitektin

Am alten Forsthof 4 Tel. 05133-790774
30900 Wedemark Mobil: 015124141259
www.ha-quadrat.de

Hans-Joachim Föst

Tel. 05130 925134

fair versichert
VGH

novuprint

Agentur für Mediendesign,
Werbung, Publikationen GmbH
Leisewitzstr. 26 • 30175 Hannover
Tel. 0511 96169-10

architekturbüro
carsten krüger

bahnhofstraße 1 • 30900 wedemark
telefon 05130 583696
www.krueger-architekturbuero.de

Bücher
am Markt

Bissendorf • Tel. 05130 974775

Birkhäuser & Wetzker

Rechtsanwalt & Notar Steuerberater

Tel. 975 87-50 Tel. 975 87-80

www.kanzlei-wedemark.de

Gartengestaltung | Gartenpflege | Kaminholz

Fon 05130 - 583670
www.warnecke-garten.de

Warnecke

Seniorenpflegeheime
Stadtgarten • Waldgarten

Bissendorf

www.ar-seniorendienste.com
Verwaltung: 05136 / 66 88

PEINEMANN
NATURSTEINE

GRABMALE

Lehmdamm 15
30853 Langenhagen
Tel. 0511 734797

DANGERS
Blumen - Design

Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50

NURDA
DAS HAUS

Ihr Spezialist für individuell
geplante KfW-/Passivhäuser
zum Festpreis.

Tel. 05139-996624
www.nurdahaus.de

Bethke-Leide
Tief- Straßenbau

© (0511) 730 53-0
www.Wir-bauen-den-Erfolg.de

Tein & Wein

Scherenbosteler Str. 5
30900 Bissendorf
Tel.: 05130 - 95 88 441

DEPPING

ABBRUCHE,
PFLASTER-,
ERDARBEITEN

CONTAINER
SERVICE

Container (1 bis 40 Cont.)
für Gewerbe und Privat

Tel.: 0 51 30/8080 Tel.: 0 51 30/4628
Fax: 0 51 30/73 16
30900 Wedemark • Auf der Haube 3

Feuerlöscher-Service
für alle Fabrikate
Beratung • Wartung • Verkauf

H. Dedecke • Bissendorf
Tel. 05130-790628 • Fax 790606

ALLES AUS EINER HAND!
HEIZUNG, BÄDER & MEHR.

Dembksi
Notdienst
0172-5449738

S. Dembski S. Kissing-Dembski
05130-583417 05130-7171

Burgwedeler Str. 8 • 30900 Wedemark

Autolackiererei
Wedemark

Unfall-Reparatur • Smart Repair
Karosseriearbeiten • Restaurierungen
aller Art / Oldtimer • Autoglas • u.v.m.

Langen Acker 3 b • Gewerbestr. Bissendorf
☎ 05130 93 03 08 ☎ Tel.: info@autolackiererei-wedemark.de

Der Blick für das Detail

Ohme
Malerei- & Lackiermeister

Tel.: 3766170 • www.malermeister-ohme.de

LEGA
Grün ist Leben

Gartenservice - Hausmeisterdienst
Bissendorf • Tel. 05130 / 58514 14

Klipphahn
grün erleben

Bissendorf • Tel. (05130) 88 34

GUIDO ROHR
ELEKTROTECHNIK

■ Gebäudeinstallationen ■ Datenetzwerke
■ Telefonanlagen ■ Alarmanlagen

Dieter-Mysgades-Weg 1 - 39900 Wedemark / Bissendorf
Tel.: 05130 / 374036 - www.rohr-elektrotechnik.de

Fenstersysteme

Murr GmbH

Scherenbosteler Straße 16
Tel. 05130-60101

KNOKE
Bau- und Möbelschreiner

Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38

Block

Sanitär- und Heizungstechnik
martin@block-heizung.de
Telefon 05130-378736

Schmalstieg

Meisterbetrieb für
Sanitär- und Heizungstechnik
Solar- und Photovoltaikanlagen

30900 Wedemark-Scherenbostel
Tel. (05130) 83 40 - www.schmalstieg.de

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

Willi Rinne Stefan Kahnt
Steuerberater Steuerberater
Telefon 05130/ 95 90 0

Denise Wöhler

SprachOase
Praxis für LOGOPÄDIE

Bissendorf • Taltengarten 16 • Tel. 6 09 89 60
www.sprachose-wedemark.de

FLIESEN
KOPFEN

Ausführung
sämtlicher
Flieserarbeiten

Plattland 9 - 30900 Wedemark-Bissendorf
Tel.: 0 51 30 / 61 30 Mobil: 0172 / 61 23 771
info@kopfen.de www.kopfen.de
Wir sind auch bei Facebook

Angelika Holz

Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen

Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Lüders

Lindenstraße 37 • 30900 Wedemark

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung